

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 92 (2019)

Heft: 3

Vorwort: Militärischer Haushalt

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärischer Haushalt

Unter Truppenhaushalt versteht man das System von Prozessen und Leistungen zur Sicherstellung der Bedarfsverpflegung auf der Stufe der Einsatzlogistik aller Teilstreitkräfte. Die im Rahmen des logistischen Teilprozesses Nachschub/Rückschub integrierte Nachschubklasse I, Verpflegungsrationen (Verpflegung und Trinkwasser), wird organisatorisch wie begrifflich als Haushaltsführung der Truppe bezeichnet.

Der Truppenhaushalt orientiert sich an folgenden Leitsätzen:

- Die Truppe erhält jederzeit eine der Lage, dem Auftrag und den Grundbedürfnissen angepasste Kostform, welche die Moral, Gesundheit und Leistungsbereitschaft fördert. Gut, genügend und gesund muss die Verpflegung sein, die Essgewohnheiten der Truppe sind zu berücksichtigen, die Mahlzeit im Felde bei kalter oder nasser Witterung soll heiss sein. Getränke helfen bei grosser Hitze, abwechslungsreiche Kost garantiert die täglich ausgewogene Nährstoffversorgung.
- Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf eine besondere Verpflegung. Sofern es die Infrastruktur, die Zubereitungs- und Verteilungsmöglichkeiten erlauben, können die individuellen Bedürfnisse berücksichtigt werden.
- Alle im Truppenhaushalt eingesetzten Funktionsträger handeln in ökologischer, ökonomischer und hygienischer Eigenverantwortung. Die pflichtbewusste Auftragsbefüllung im Truppenhaushalt dient dem Kollektiv. Saubere, wirtschaftliche und umweltbewusste Arbeitsweise hilft Lebensmittelvergiftungen zu vermeiden und Ressourcen zu sparen bzw. zu schonen.
- Der Truppenhaushalt unterstützt die Einheit während der Ausbildung und in allen Einsätzen durch effektive, effiziente und sichere Leistungserbringung. Im Truppenhaushalt herrscht immer Ernstfall. Im Rahmen der Möglichkeiten wird Mahlzeit für Mahlzeit pünktlich zubereitet und verteilt. Bedingungen dafür sind unfallfreies und prozessuales Arbeiten, zweckmässiges Planen sowie hohe Fach- und Sozialkompetenzen der Küchenequipen.

Die Steuerung des Truppenhaushaltes richtet sich nach diesen Leitsätzen. Die Kader korrigieren laufend die davon abweichenden Feststellungen in der Ausbildungsführung.

Die modular ausgerichtete Truppenküche, als Logistikelement der Einheit, ist für die Leistungserbringung im Bereich Verpflegung und Trinkwasser verantwortlich.

Leistung des Truppenhaushaltes in allen Lagen

Einer der wichtigsten logistischen Grundsätze lautet, dass Logistikleistungen alle Lagen und alle Aktionen nach denselben Prinzipien und ohne Wechsel der Verantwortlichkeiten erbracht werden.

Im Truppenhaushalt gilt in der Regel das bedarfsorientierte Bringprinzip. Bedarfsorientiert bedeutet, dass der taktische Führer bestimmt, wann und wo er welche Logistikleistungen übernehmen will und Bringprinzip bedeutet, dass die Logistikelemente die Bedarfsverpflegung in der richtigen Art, in der richtigen Menge, in der richtigen Qualität, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, mit dem richtigen Aufwand und dem richtigen Empfänger liefern werden (7er-Regel).

Ernährungsgrundsätze: Die Leistungsfähigkeit einer Truppe hängt von deren Ernährung ab. Nur ein genügend und richtig ernährter Mann ist den Anforderungen des Militärdienstes gewachsen.

Die Nahrung muss ausreichend und leicht verdaulich, ferner schmackhaft, richtig zubereitet und dermassen zusammengesetzt sein, dass sie imstande ist, den Kräfte- und Wärmeverbrauch zu ersetzen und den richtigen Stoffwechsel zu ermöglichen.

Von grosser Bedeutung ist die Abwechslung, sowohl in der Zusammensetzung der Speisen als auch in der Zubereitung derselben, hierbei darf aber im Militärdienste nicht zu weit gegangen werden.

Quellen: Regl 60.001 Truppenhaushalt (TH). Gültig ab 1. August 2006; Kochanleitung für den militärischen Haushalt 1929

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Alimentierung 2

Armee und Logistik

Bundesrat stärkt militärische Cyberabwehr 3

Der Friedensvertrag von Versailles 4

Armeeeselsorge 5

Lehrverband Logistik

VBA Ns S 45 7

TdA der Rekrutenschulen 1/2019 7

Logistikbrigade 1

Jahresrapport Logistikbrigade 1 8

Buchbesprechung

Der Landesstreik 1918 11

Medienmitteilungen

Medienmitteilungen 12

SFV

SFV Sektion Bern 19

SFV Sektion Nordwestschweiz 19

SFV Sektion Ostschweiz 20

SFV Sektion Zürich 20

VSMK

VSMK Zentralvorstand 20

VSMK Aargau 21

VSMK beider Basel 22

VSMK Ostschweiz 22

VSMK Rätia 22

SFwV

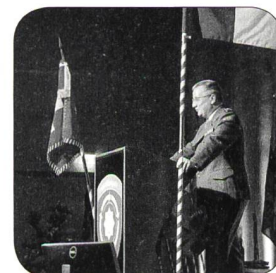
SFwV Sektion Innerschweiz 22

SFwV Sektion TUOG 23

SFwV Sektion Tessin 23

SFwV Sektion Waldstätte 24

SFwV Sektion Zürich 24



Titelbild
Brigadier Silvano Barilli,
Kdt Log Br 1
Quelle: VBS